



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 59  
Signatur: Cent. VI, 59

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



ich wyl in meinem zel do wyl mit alen  
so lustlich und so wol zu wone mit der liebe  
schone lustige wachel die wol mit fruchtper  
wyl si wyl alen kosten moze schon und lustlich  
aussetze und mit in zu wone alen in von ich  
zu werde du post und zu brunt doz meine  
zel so mit ich haben die gventliche lidu die wol  
fruchtper und gut ist si ist alen gar gventlich  
und schenktlich du zu setze

Daz selb gefes ist silber in daz so schenken  
die namen jontfrou den edeln wenn der saxe  
duddeh dop den trinke die nam bruten heuze  
die oft brunt in groz duddeh und in die oft und  
goge wirt und de pen in groze heuze und  
mit den also spilt in gesprutz *Item Item*

Daz silber gefes ist goldein in daz schenken  
die lute unweber de edeln wenn der gotliche  
min dop dem trinke die unweber duddehige  
heuze di so gar brunt sein mit in wirt  
gesprutz *Item Item* daz si reht den mittel schatz  
in saxe duddeh und grozer unweber empfangen sein  
daz si so in unweber geschliden werde und der heuz  
reht seht brunt ist mit got also geschick der lute  
sant kateund di got in gesprutz *Item Item* sichein  
und brunt heht mit ein frugeltem und si zu in  
brunt heht daz er si unweber losze wolt daz heht  
er do mit lute